



Glücksschweinchen

Das supersüße kleine (8 x 13 cm) Glücksbringer-Schweinchen erwärmt das Herz. Mit einer Banderole um den Bauch ist das kleine Rüsseltier auch gleich Grußbotschaft und Anhänger.

Diese Zutaten brauchst du:

- Stoffrest
- SnapPapp Nähpapier
- ca. 30 cm Kordel (2-3mm)
- Stoffmalstift, Knöpfe, Perlen o.ä. für die Augen
- Handvoll Füllwatte
- Nähgarn

Diese Werkzeuge brauchst du:

- Stoffschere
- Stoffmarkierstift
- Nähmaschine
- Stecknadeln
- Handnähnadel

Glücksschweinchen nähen - Schritt für Schritt

1. Zuschnitt

Schneide die Papierschablone aus. Lege zwei Stoffreste rechts auf rechts. Lege das Schnittmuster auf und zeichne drumherum. Stecke die Teile aufeinander und schneide sie gleichzeitig aus. Schneide die Ohren sorgfältig aus und falte sie. Schneide ca. 7cm Kordel für den Schwanz ab.

2. Schwein zusammennähen

Stecke das Kordelstück an die entsprechende Stelle zwischen die Stofflagen. Der größte Teil guckt nach innen. Stecke die Ohren zwischen die Stofflagen. Die Ohrenspitzen gucken nach innen.

Nähe exakt vom Ende der Wendeöffnung bis zum Anfang zwischen den Beinen. Achte auf genaue Ecken und Kurven und darauf, dass Kordel und Ohren mitgefasst werden. Schneide die Nahtzugaben in den Ecken und stärkeren Rundungen bis kurz vor die Naht ein. (Nicht an der Wendeöffnung schneiden!)

3. Schwein fertigstellen

Wende das Teil durch die Öffnung. Es ist ein bisschen mühsam, geht aber wirklich. Forme alle Ecken und Kanten gut aus und Stopfe es mit Füllwatte. Knote das Ringelschwänzchen 2x.

Schließe die Wendeöffnung mit einem Handstich.

4. Banderole und Aufhänger

Schneide einen Streifen Nähpapier in Größe 2,5 x 14 cm und loche an der oberen Kante. Beschrifte oder stempelle nach Wunsch. Knote die Kordel fest.

JUHUU FERTIG!